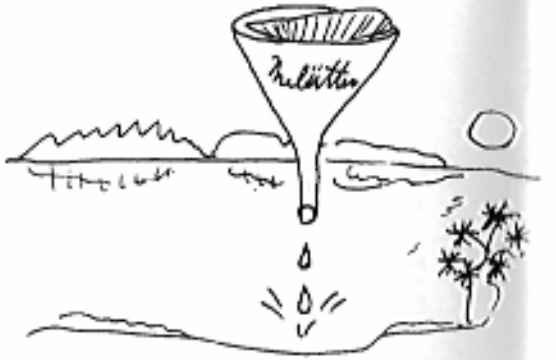
* Da waren wir bei den Beeren angelangt, von denen es im Gegensatz zu Bären viele gibt. Grundsätzlich dürfen Beeren gesammelt werden – und ich habe von Leuten gehört, die nur zum Beerensammeln nach Finnland fahren! – aber zwei Dinge sind zu bedenken:
1. In Siedlungsnähe gehören die Beeren zum Broterwerb der Anwohner – die gelbe LAKKA übrigens überall! Also nur weitab von Ortschaften sammeln.
2. Mit Vernunft sammeln – d. h. noch Beeren für die Vögel lassen und möglichst wenig zertrampeln, keine Büsche ausreißen!

* Wer schon auf Beerenjagd geht, möchte vielleicht auch gerne fischen. Der denke daran, daß er sich bei der Post, beim Bauern oder sonstwo eine preiswerte Angelkarte kaufe!

* Wer unfreiwillig auf Rentierfang geht, nämlich durch eine Autokollision, wende dieselben Regeln an, die auch in Deutschland bei Unfällen mit Wild bestehen: Keine Fahrerflucht begehen – Unfallstelle absichern – angefahrene Rentiere töten!!! – Bei nächster Stelle (Bauer, Tankstelle etc.) Unfall melden (wir wissen ja, Rentiere haben einen Besitzer, und der weiß wiederum, was seine Tiere wert sind, nämlich 3000–10 000 Fmk). Übrigens, zu aller Beruhigung, die Schadenskosten werden

in Finnland von der Haftpflicht übernommen, und es ist anzunehmen, daß auch die deutsche Autohaftpflicht den Schaden ersetzt. Hat jemand Erfahrung und würde kurz berichten?

* Letzter Tip, der noch an alle geht, die in einer Sauna ohne Abfluß baden werden oder mit Seewasser waschen und spülen: Wohin mit dem seifigen Schmutzwasser? Wenn wir auch meinen, Wasser gehört zu Wasser, also rein in den See, so sollen wir uns nicht wundern, daß die Seen von Jahr zu Jahr schmutziger werden. Also, Wasser erst filtern! –

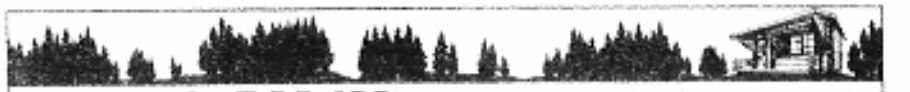


Keine Sorge, Mutter Erde macht das für uns, wenn wir unseren Eimer Wasser einige Meter vom Ufer entfernt einfach auf den Waldboden ausleeren.

Pidä Suomi Siistinä! – Das machen Landesnachrichtenleser auf jeden Fall, oder?
In diesem Sinne wünscht die Redaktion allen DFG-Mitgliedern und Freunden Finnlands einen erholsamen Sommer.

Karin Edel

Ulrike Sauerland



Flugpreis DM 499,– **ab Luxemburg nach Helsinki und zurück.**

Flugprogramm 1984 verlängert.

Stand 10.3.1984

Buchen Sie schnell, solange noch Plätze frei sind!

Termin Nr.	Zeitraum	in Wochen
1	25.02. – 10.03.	2
2	14.04. – 28.04.	2
3	30.06. – 21.07.	3
4	30.06. – 04.08.	5
5	14.07. – 04.08.	3
6	14.07. – 11.08.	4
7	21.07. – 11.08.	3
8	21.07. – 18.08.	4
9	04.08. – 25.08.	3
10	06.10. – 13.10.	1
11	13.10. – 20.10.	1

Wie nach Luxemburg?
Bus ab/bis Köln zu jedem Termin, Bus ab/bis München über Stuttgart zu Termin 9, von unter Auslastung des Busses für Termin 2. Gegen zusätzlich den Bus ab/bis Stuttgart (Mindestbesetzung pro Bus 20 Pers.), oder eigene Anreise (Kosten kommen ca. DM 36,– / Wo.)

Preiswerte Flüge ab Benelux in alle Welt zum Beispiel Singapur DM 1 080,– Manila DM 1 065,– Hongkong DM 2 020,– Sydney DM 2 444,– Südamerika, New York, andere Ziele und Termine auf Anfrage

Tipp: im Komfort-Ferienhaus ab DM 375,– incl. Sauna in Finnland

Preis pro Person und 2-3-Wochen-Flug.
Bei 4-5 Wochen Flugen ist lediglich ein einmaliger Zuschlag von DM 80,– zu entrichten. Ein genaues „Flugprogramm Sommer 1984" werd ihnen gerne zugeschickt. Der Preis gilt nur für Hin- und Rückflug und nur bei Abflügen ab Luxemburg. Wir fliegen mit McDonnell Douglas DC9

andere Termine auf Anfrage

Kinderpreise bis 2 Jahre DM 66,–
bis 12 Jahre DM 330,–

– Änderungen vorbehalten –

NEU
Bus ab/bis München (nur Termin 9)

Information/Buchungen:
Reiseagentur MATTI HALLENBERG
Spezial Reiseagentur für Finnland-Reisen
Olbergstraße 15 · 5000 Köln 41
Telefon 02 21/46 30 61 (wir rufen zurück!!)

SUOMI-SEURA r.y.

SOMMERFEST DER FINNEN IM AUSLAND

In Lahti 7. – 8. Juli 1984

Die Suomi-Seura veranstaltet auch in diesen Jahr ein festliches Treffen für die im Ausland lebenden Finnen. Auf dem zweitägigen Programm stehen Theater, Stadtrundfahrte Lahti, gemeinsame Essen, Kirchenbesichtigung (Aaltos Ristin kirkko), Gottesdienst, Volkstümliche Hochzeit (Mahtihäät) und großes Essen in Messilä.

Hotelunterkunft kann organisiert werden, die Kosten sind: ohne Hotel 200 Fmk, mit Hotel 250, 300 oder 350 Fmk.
Anmeldung bei: Suomi-Seura r. y.
PL 213
SF-00171 Helsinki 17
Tel.: 90 – 17 42 55
Stichwort Sommerfestbestellung.
Anmeldeschluß: 21.06.84
Ausführliches Programm verschickt die Redaktion der LN auf Anfrage.

Hallo Kinder!

Wißt Ihr noch? Pippifax letztes Abenteuer erzählte von einer lustigen Bootsfahrt und dem munteren Raben Karli. Welches neue Abenteuer sich dann ereignete, sollt Ihr gleich erfahren...

Pippifax suchte seine Freunde. " Wenn man sie braucht, sind sie nicht da", dachte er. " Wo mag denn nur Max, mein neuer Freund, stecken?" Max war ein Mäusejunge aus der Nachbarschaft mit den er schon oft ein lustiges Erlebnis hatte. Da kam Max Schwester Maija gelaufen. "Hallo, Pippifax, komm schnell! Max will ein Floß bauen!" Pippifax lief schnell zum See. Dort war Max gerade dabei, kleine Baumstämme mit Binsen zusammenzubinden. "Du kommst gerade richtig", sagte Max. "Ich brauche jemanden, der mir hilft." "Aber du hast ja schon Fido Frosch." "Ja, der bindet mir die Binsen unten vom Wasser aus fest."

Nach einer Weile war das Floß fertig. "Nun wollen wir eine Fahrt über den See machen", sagte Pippifax. Sie holten sich noch ein paar lange Stangen, und ab ging die Fahrt! Maija jubelte: "Ist das schön!" Und Fido Frosch saß ganz vorn, so daß das Wasser ihn bespritzte. Das war fein! Doch mitten auf dem See, oh Schreck, ging dann das Floß entzwei. Die Binsen waren wohl doch nicht stark genug gewesen! Jetzt saßen Pippifax und Fido auf einer Floßhälfte und auf der anderen Max und Maija. Maija weinte: "Wie kommen wir bloß wieder nach Hause?" Aber Pippifax tröstete sie: "Wie schaffen das schon." Sie trieben an einer kleinen Insel an. Da gingen sie an Land. Es wurde schon dunkel und Max sagte: "Hier müssen wir übernachten. Morgen flicken wir unser Floß, und dann fahren wir wieder nach Hause." Unter einer jungen Birke bauten sie sich ein Nest. Dann aßen sie von den Heidelbeeren, die hier reichlich standen und gingen, müde wie sie waren, schlafen.

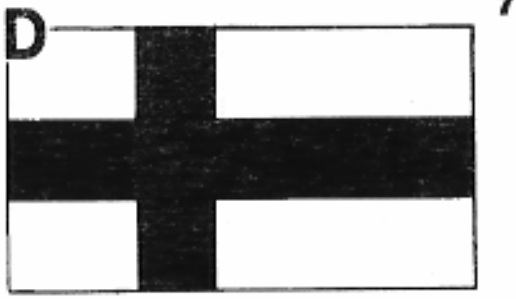
Was am anderen Tag noch geschah und ob unsere Freunde es schafften, wieder glücklich nach Hause zu kommen, erfahrt Ihr, liebe Kinder, beim nächsten Mal.

Bis dann

Euer

PIPPIFAX

FINNLAND hat seinen Weg gefunden



Anmerkungen zu einigen aktuellen Aspekten der finnischen Politik

Häufig fahrlässig, noch häufiger vorsätzlich wird in der politischen Diskussion in der Bundesrepublik das Schlagwort "Finnlandisierung" 1) in die Debatte geworfen. Dies geschieht meistens dann, wenn es darum geht, Positionen in der Sicherheitspolitik, die tatsächlich oder vermeintlich von der geltenden NATO-Doktrin abweichen, zu diskreditieren. Unterschiedlichste bundesdeutsche Zeitungen wie auch politische Kreise befleißigen sich dabei eines erstaunlich sorglosen Umgangs mit einem Begriff, der den finnischen Bemühungen um Unabhängigkeit, Selbständigkeit und Neutralität in keiner Weise gerecht wird.

Als 1981 die "Gedanken eines Präsidenten", das politische Testament des großen alten Mannes der finnischen Politik, Urho K. Kekkonen, erschienen, ging es den ehemaligen Staatspräsidenten noch einmal darum, den eigenen Standpunkt und die Sonderstellung Finnlands in der Welt einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. In dem Bewußtsein, "daß wir nicht der Brückenkopf des Westens im Osten und nicht der Brückenkopf des Ostens im Westen sind" 2) war das Lebenswerk Urho K. Kekkonens von dem Bemühen getragen, das Prinzip der friedlichen Koexistenz mit Leben zu füllen.

So schreibt er an einer anderen Stelle seiner "Gedanken" S.82 u.a. "Je vertrauensvoller die Beziehungen zwischen Finnland und der Sowjetunion sind, desto besser können wir Finnen uns mit den westlichen Ländern den Sinn unserer eigenen Beziehungen, der Auswahl und der Weiterentwicklung dieser Beziehungen widmen. Wenn jemand dies als Finnlandisierung bezeichnet, so ist das sein - und nicht Finnlands Problem."

Finnlands politisches Selbstverständnis speist sich aus dem Willen, mit allen seinen Nachbarn in Frieden und Freundschaft zusammenzuleben. Dabei hat Finnland für sich den Weg einer "aktiven Neutralitätspolitik gewählt, der den geschichtlichen Erfahrungen und politischen Gegebenheiten Rechnung trägt. Grundlage dieser Politik ist u.a. das aktive politische Engagement in den Vereinten Nati-

1) vgl. zum Einzug des Begriffs in den deutschen Sprachbereich Ulrich H.S. Wagner, Finnland und die UdSSR (II), in: Osteuropa, Heft 7/1975, S.472; auch die von langjährigen Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) und Skandinavienkenner Günther Gillessen in seinem Beitrag, Finnlands behinderte Neutralität, in: Europa-Archiv, Heft 11/1975, S.367 gegebene Erläuterung, nach der die Lage Finnlands "gegen Null: die Verpflichtung ins sowjetische Imperium, nicht gegen Hundert: die Freiheit westlicher Völker gemessen werden (müsse, d.Verf.)" kann nur als deplazierter Zynismus gewertet werden

2) Urho K.Kekkonen, Gedanken eines Präsidenten - Finnlands Standort in der Welt, Düsseldorf und Wien 1981, S.142

onen, die aktive Rolle im KSZE- und KVAE-Prozeß in Europa und das fortlaufende Bemühen um eine Entschärfung des Ost-West-Konfliktes besonders im nordeuropäischen Raum. Finnischerseits wird man nicht müde, diesen friedenspolitischen Charakter der eigenen Neutralitätspolitik deutlich zu machen und auf seinen internationalen Aspekt hinzuweisen. 3)

Dr. Urho Kekkonen

Diesen Ziel diente auch der von Expräsident Kekkonen 1963 unterbreitete, 1978 erneuerte und von amtierenden finnischen Außenminister Paavo Väyrynen wieder aufgegriffene Vorschlag zur Errichtung einer atomwaffenfreie Zone in Nordeuropa. Finnlands friedenspolitisches Engagement veranlaßte Paavo Väyrynen zu der Feststellung, daß die Fortsetzung des KSZE-Prozesses mit Blick auf die gespannte Weltlage "wichtiger denn je" 4) sei.

3) vgl. z.B. Paavo Väyrynen, Finnische Außenpolitik in der heutigen Welt, in: Außenpolitik, Heft 1/1979, S.8

4) Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 26.10.1983

Das Verhältnis zu seinen beiden Nachbarn, Schweden und Sowjetunion, ist eine Art "special relationship". Mit Schweden verbindet Finnland eine Jahrhunderte alte geschichtliche Kultur- und Wertegemeinschaft.

Die Grundlage für ein freundschaftliches, vertrauensvolles und gutnachbarschaftliches Verhältnis mit der UdSSR bildet nach dem Verständnis beider Partner der Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand (FZB) vom 6.4.1948. Ausdrücklich wird in der Präambel zu diesem Vertrag noch einmal der finnische Anspruch hervorgehoben, "außerhalb der Interessenkonflikte der Großmächte zu bleiben". 5)
Dieser Vertrag enthält keine Automatik, die zum Beistandsfalle führen könnte.
Vielmehr verpflichtet sich Finnland gemäß den völkerrechtlich verbindlichen Bestimmungen für neutrale Staaten in Artikel 1 des Vertrages im Falle einer Aggression von oben auf finnisches Gebiet oder sowjetisches über finnisches Territorium diesen Angriff mit allen zur Verfügung stehenden Kräften zu Lande, zu Wasser und in der Luft abzuwehren. Über Art und Weise einer möglichen sowjetischen Hilfeleistung zur Abwehr eines solchen Angriffs, sollten die finnischen Kräfte dazu alleine nicht in der Lage sein, kann nur nach in Artikel 2 vorgeschriebenen Konsultationen entschieden werden. 6)

5) der deutschsprachige Text des Vertrages findet sich bei Ulrich Wagner, Finnlands Neutralität (Schriften aus dem Finnland-Institut in Köln, Bd.10), Hamburg 1974, S. 201-203

6) Auf die Möglichkeit des Eintrittes in ein auf finnisches Territorium begrenztes Bündnis mit der Sowjetunion als "Kann-Fall", nicht als "automatische Konsequenz" eines Angriffs von außen weist der gleiche Autor auf S.39 f. seines o.g. Buches hin.

Auch wenn einige Vertreter der Völkerrechtsdogmatik den FZB-Vertrag und insbesondere den Artikel 2 für nicht vereinbar mit den Prinzipien der Neutralität gehalten haben, hat doch die praktische Ausformung der Außenpolitik alle diesbezüglichen Zweifel widerlegen können. Im Gegenteil hat sich sogar gezeigt, daß selbst im Krisenfall der Artikel 2 nicht zwangsläufig zu einer Aufhebung der neutralitätspolitischen Praxis führt, wie die Meisterung der sog. "Notenkrise" 1961 unter Beweis gestellt hat. Seinerzeit wollte Chruschtschew im Zuge der sich zuspitzenden Konfrontation zwischen den USA und der UdSSR im Anschluß an den Bau der Berliner Mauer mit Finnland in Konsultationen nach Artikel 2 des FZB-Vertrages eintreten. Der damalige Staatspräsident Kekkonen hat sich dem energisch widersetzt und Chruschtschew im persönlichen Gespräch von der Unnötigkeit beiderseitiger Konsultationen auf der Ebene des Vertrages zum gegenwärtigen Zeitpunkt überzeugen können. Im Anschluß daran hat die UdSSR de facto für potentielle zukünftige Krisensituationen das Initiativrecht zur Aufnahme von Konsultationen den Finnen überlassen. 7)
Wie ernst aber auch gerade in der zugespitzten Situation in Europa Finnland es mit der notwendigen militärischen Absicherung des eigenen neutralitätspolitischen Anspruchs meint, beweist die Ankündigung Außenminister Väyrynens und hochrangiger Militärs, nunmehr ein eigenes neuartiges Radarabwehrsystem zu bauen. Dies muß als die finnische Reaktion auf die Stationierung neuer amerikanischer Marschflugkörper zu Land und zu See gewertet werden, die im Konfliktfall bei ihrem möglichen Anflug auf Ziele in der UdSSR finnischen Luftraum verletzen könnten. Aufgabe des neuen Radarsystems seieee, diese Marschflugkörper schnellstens zu orten, um sie dann noch in der Luft bekämpfen zu können 8)
Bundesaußenminister Genscher konnte sich von der finnischen Einschätzung der politischen Lage in Europa anläßlich seines Besuchs dort Anfang November ein Bild machen. Er erfuhr dort, für wie wichtig man finnischerseits die Fortsetzung des Dialogs zwischen Ost und West im Rahmen der Fortsetzung der Entspannungspolitik und der KVAE-Prozesses hält.

7) vgl. dazu Daniel Woker, Die skandinavischen Neutralen-Prinzip und Praxis der schwedischen und der finnischen Neutralität, Bern und Stuttgart, 1978, S.36 f.

Dr. Mauno Koivisto

Mittlerweile ist die Ära Kekkonen zu Ende gegangen. An der Spitze d Staates steht nunmehr der populär Sozialdemokrat Mauno Koivisto, de dem aus der agrisch dominierten Zentrumspartei stammendem ehemaligen Präsidenten Kekkonen im höchsten Staatsamt gefolgt und se Februar 1982 im Amt ist. Auch andere weitreichende innenpolitisch Veränderungen haben sich als Konsequenz der letzten Parlamentswahle vom März 1983 ergeben. Die sich aus Kommunisten und Sozialisten zusammensetzenden Volksdemokraten haben empfindliche Einbußen hin-

8) vgl. FAZ v. 29.11., 5. u. 15.12.1983

nehmen müssen und sind nicht mehr in der amtierenden Regierung vertreten. An ihre Stelle ist Finnlands Landschaftspartei (SMP) getreten, die ihren Stimmanteil auf fast 10% hat verdoppeln können und nach repräsentativen Umfragen in der Gunst der Wähler weiter steigt.

Der unerwartete Erfolg für die SMP unter Führung des Wannes des umstrittenen Rekkonen-Kritikers, Veikko Vennamo, Pekka Vennamo und der Stimmengewinn der Sozialdemokraten, die ihre führende Stellung weiter ausbauen konnten, unterstreichen den Charakter der Wahl als einer gleichzeitigen Protest- und Bestätigungswahl. 9)

Trotz dieser Veränderungen in der Parteienlandschaft erfreut sich die Außenpolitik der Republik eines alle politischen Kräfte umfassenden Grundkonsensus. So wurde im Juni 1983 der 1990 auslaufende FZZ-Vertrag abermals vorzeitig um weitere zwanzig Jahre verlängert. Zutreffend kommentiert denn auch die westdeutsche Presse, daß auch damit der Sozialdemokrat Koivisto "ein Zeichen für Kontinuität und persönliche Verläßlichkeit" 10) habe setzen wollen. Auch Koivisto hat in den nunmehr knapp zwei Jahren seiner Amtsführung deutlich gemacht, an der von seinen beiden Vorgängern konzipierten Taazinivi-Kekkonen-Linie festhalten zu wollen.
Eine der vorrangigen Aufgaben, die die amtierende finnische Regierung in der Wirtschaftspolitik neben der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und der Stabilisierung der Handels- und Leistungsbilanz lösen muß, ist jedoch die Beseitigung der Disparitäten im Handel mit der Sowjetunion. Erste Erfolge auf dem Weg dorthin scheinen sich bereits in der fast ausgeglichenen Handelsbilanz für 1983 zu zeigen. Die UdSSR hat ihren Anteil am finnischen Gesamtexport seit Ende der 70er Jahre auf 20% nahezu verdoppeln können.
Mittlerweile ist allerdings der finnische Markt mit sowjetischen Exportgütern, die in erster Linie aus Rohstoffen und Energieträgern bestehen, gesättigt. Gleichwohl hat auch die finnische Wirtschaft von den bilateralen Handelsbeziehungen mit der UdSSR gerade in letzter Zeit in erheblichem Maße profitieren können. So sind z.B. von den 87 Anfang 1983 in Finnland in Auftrag gegebenen Schiffen 74 für die Sowjetunion bestimmt gewesen und man gibt auch in Helsinki unumwunden zu, daß die wirtschaftliche Lage des Landes in den letzten Jahren wesentlich kritischer hätte werden können, wenn nicht jener kompensatorische Auftragseinsatz aus den Ostens gekommen wäre." 11)
Die Bedeutung allein des Schiffsbaus für die finnische Wirtschaft mag die Tatsache illustrieren, daß der weltweite Marktanteil dieses Landes am Bau von Eisbrechern 50%, von Luxuskreuzern 30% beträgt. 12)

Natürlich ist auch Finnland von einer tiefgreifenden strukturellen Krise nicht verschont geblieben, aber die wirtschaftliche Situation stellt sich dort günstiger als in vielen anderen vergleichbaren Ländern Nord- und Mitteleuropas dar. Fachleute bestätigen bei aller Skepsis für die mittelfristigen Entwicklungschancen für die finnische Wirtschaft, daß sich der Handel mit der Sowjetunion positiv auf Produktion und Ausfuhr z.B. der Textil- und Stahlindustrien wie auch der Werften, die immer als "Krisenbereiche" gegolten haben, ausgewirkt habe. 13)

9) vgl. Neue Zürcher Zeitung von 24.3. und 29.3.1983

10) Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 7.6.1983; vgl. auch Werner Adam, Koivisto strebt nach Kontinuität, in: FAZ von 16.6.83

11) Franz Ulrich Fack, Im Schatten des großen Nachbarn, in: FAZ von 25.6.1983

12) vgl. Süddeutsche Zeitung von 22.6.1982

13) vgl. Jan Herin und Hannu Kaltunen, Wirtschaftsentwicklungen und -politiken in Finnland und Schweden, in: EFTA- Bulletin 3/83, S. 10

Überhaupt hat die Orientierung auf auf "Weltmarktnischen" in den vorvergangenen Jahren der finnischen Wirtschaft trotz Rezession ein gewisses Maß an Prosperität sichern können. 14)
Bei den obigen Ausführungen handelt es sich nicht um eine tiefgreifende Darstellung politischer Problemkonstellationen in Finnland von heute. Vielmehr sollte nur schlaglichtartig der ein oder andere aktuelle Aspekt der finnischen Politik gestreift werden. Wenn Fritz Ulrich Fack in der FAZ vom 25.6.1983 schreibt, die Finnen hätten "eine sympathische Art die Ärmel hochzukrempeln", so hat er sicher recht. Der sensible Beobachter der finnischen Szene weiß, daß wir Mitteleuropäer von der Beharrlichkeit und Zähigkeit, von "sisu" der Finnen noch viel lernen können. Und er weiß auch, daß es gerade deutschen Politikern nicht schlecht anstünde, ebenso wie den Zeitungen bei der Wahl der Begriffe mehr Fingerspitzengefühl zu zeigen und sich mit dem leichtsinnigen Umgang mit Schlagworten wie "Finnlandisierung" zurückzuhalten. Die Finnen brauchen keine Belehrungen darüber, wie sie ihre Politik zu formulieren hätten. Sie haben längst ihren eigenen Weg gefunden.

Clemens-Peter Hasse
2.Vorsitzender der DFG Münster e.V.

14) vgl. finnfacts, Nr.5 (Mai) 1982, S.5 f.

KARELIA

Statistik 1983

Bezirksgruppen, DFG-NRW	Student. u. Rentner	Einzel-mitglieder	Familien-mitglieder *	Firmen	Gesamtzahl der Mitglieder
Attendorn/Olpe	1	11	16	0	28
Bochum/Witten	4	20	82	1	107
Bonn	4	30	110	0	144
Düsseldorf	12	73	295	3	384
Essen	9	21	70	1	101
Hagen	0	13	82	2	97
Münster	12	19	75	1	108
Leverkusen	1	11	44	0	56
Castrop-Rauxel/Herne	1	10	44	0	55
Bergisches Land	6	23	92	0	121
Dorsten	2	7	54	0	63
Aachen	14	4	34	1	53
Siegerland	3	5	58	0	66
Koblenz	1	5	34	0	40
Gesamt:	70	252	1092 *	9	1423

* 1 Familienmitgliedschaft = 2 Familienmitglieder

Interessenten:

Bochum/Witten	1	Bonn	1
Düsseldorf	6	Essen	1
Hagen	1		

Praktikanten: keine

Achtung!

LN- Erscheinungstermine und Redaktionsschluß:

Für Oktober Nr. 45 - 10. Sept.
- - - an Pikkujoulu denken!
Für Febr. Nr. 46 - 10. Jan. 85
- - - an Feste bis Vappu denken!
für Mai Nr. 47 - 10. April 85
- - - an Termine bis Sommerpause denken!

Kassen-bericht

Anja Caspers

Anja Caspers, Schatzmeisterin

Düsseldorf, 24.03.84

EINNAHMEN:	DM
Mitgliederbeiträge	21.951,34
Spenden	10.096,93
Zuschuß für Praktikanten	76,93
Veranstaltungen	
- kulturell 559,45	
- gesellig 5.649,60	6.209,05
Anzeigen in LN	1.643,-
Zinsen (davon Festgeldzinsen DM 171,88)	270,48
Warenverkauf (Medaillen)	287,-
Einnahmen	40.534,73
Verlust	1.033,04
	41.567,77

AUSGABEN:	DM
Landesnachrichten	5.110,17
weitergel. Beitragsanteile (Münster)	763,29
Veranstaltungen	
- kulturell 5.019,63	
- gesellig 16.862,86	21.882,49
Fahrtkosten	5.061,24
Tagegeld	806,50
Bewirtung lfd. (Bochum und Essen)	139,-
Telefon	1.193,40
Porto	2.672,30
Büromaterial	558,28
Verwaltung	938,10
Versicherung	400,30
Bankgebühren	104,50
Steuern	88,20
Medaillen	1.975,-
Durchlfd. Posten	75,-
Ausgaben	41.567,77

Guthaben aus Schlüsselzuweisungen 1983 per 31.12.1983

Vorstand		5.864,03
Aachen		481,91
Attendorf		957,04
Bochum		721,85
Bonn		2.519,53
Düsseldorf		3.475,11
Essen	./.	68,55
Hagen	./.	1.333,73
Leverkusen		300,51
Münster e. V.		60,-
Berg. Land		661,42
Dorsten		787,96
Siegerland		976,05
Koblenz		195,90
Summe		15.479,03

DFG 10 NRW

JAHRE

VERANSTALTUNGEN UND EREIGNISSE ANLÄßLICH DER 10-JAHRESFEIER DER DEUTSCH-FINNISCHEN GESELLSCHAFT NORDRHEIN-WESTFALEN e.V.

Die DFG in NRW ist im vergangenen Jahr 10 Jahre alt geworden. Dies Jubiläum soll natürlich festlich begangen werden. Die Ortsgruppe Münster unter Leitung von Paula Dierig hat sich dazu aufgeschwungen, für den kulturellen Rahmen des Jubiläums zu sorgen. Als Ort wurde dazu allerdings nicht das kulturell überladene Münster gewählt, sondern das idyllische Lüdinghausen-Seppenrade.

FINNISCHES WOCHENENDE IN LÜDINGHAUSEN-SEPPENRADE AM 12. und 13. Mai 1984

"GRÜSSE AUS FINNLAND" in Seppenrade auf der Kirchplatz

- Verkauf von finnischem Kunsthandwerk
- Finnische Sauna zum kennenlernen
- Finnische Gerichte und Getränke in dem Restaurant "Mutter Siepe", Seppenrade
- Auftritt der Volkjazzgruppe "Karelia" (Samstag Nachmitta)
- Folklore von "Erkin Pelimannit" (Samstag Nachmittag)
- Volkstanzgruppe "Finnlore" (Sonntag Nachmittag)

"10 JAHRE DFG IN NORDRHEINWESTFALEN"
12.05. um 20.00 Uhr - Tanzveranstaltung in den Lokal "Mutter Siepe"

- "Karelia"
- "Erkin Pelimannit"
- Disjockey
- Kaltes Büffet
- Verlosung einer Finnlandreise
- Eintritt DM 15,- inkl. Büffet
- Karten im Vorverkauf bei den einzelnen Bezirksgruppen

Eröffnung der Ausstellungen

"Moderne finnische Grafik", mehrere finnische Künstler
"Eindrücke aus der finnischen Freizeitfischerei", Zeichnungen von Marjatta Voukuhl

13.05. um 11.00 Uhr in den Gauhaus der Burg Vischering, Lüdinghausen

und anschließend

Matinee mit der Gruppe "Karelia" in dem Rittersaal der Burg

Die Ausstellung ist geöffnet 13. - 31.05., täglich außer montags von 9.30 - 12.30 und 14.00 - 17.30 Uhr

Planwagenfahrt mit Würstchenbraten für Kinder
13.05. um 10.30 Uhr von "Mutter Siepe" aus

Am 21.03.84 wurde JAN-HENRIK geboren.
Es freuen sich Schwester Isabelle und Eltern Marina und Christoph Krimphove, 4000 Düsseldorf 30, Spichernstr. 8.

kurznotizen aus Finnland

WIRTSCHAFT 1983 IM VERGLEICH ZUM VORJAHR

plus	minus
Anstieg In- und Export: 4 %	Stagnation in Metallindustrie
Holzveredlungsindustrie 6.2 % mehr Lieferungen	PKW -Absatz sank 9 %
"Finnpap" + Absatz 8 % mehr	
"Finncell" + 11 %	
"Finnboard" (Karton) + 7 %	
"Converta" (Papier) + 10 %	
Chemikalienerzeugung + 9 %	
Ölraffinerien + 15 %	
"Finnair" Personenverkehr + 0,8 %	
Fracht + 17,3 %	
Post + 15,7 %	
Güterverkehr gesant + ca. 5 %	

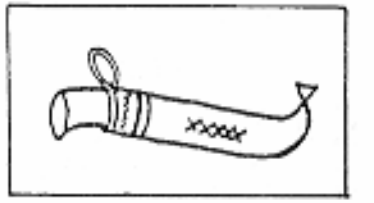
NATIONALPARKS SOLLEN DIE NATUR BEWAHREN

Ende der achtziger Jahre sollen 10 000 Quadratkilometer in Finnland, etwa drei Prozent der Gesamtfläche des Landes, in Naturschutzgebiete verwandelt sein. Bisher ist das 1979 beschlossene Programm zur Bewahrung der Naturschätze zur Hälfte verwirklicht. Zu den bestehenden, teilweise bis zu 50 Jahre alten Nationalparks hat die Regierung 57 neue Gebiete ausgewählt, die in das Projekt eingegliedert werden. Die Schutzgebiete umfassen Wälder, Flüsse, Seen , Sümpfe und Moränen. Sommerhäuser, Abholzung der Wälder und landwirtschaftliche Nutzung sind in allen Naturschutzgebieten verboten. Geldmangel verhindert eine raschere Vollendung des Zehnjahresplanes. Gebiete, die der Staat als Naturpark auserkoren hat, stehen somit auf der Warteliste. Zwar hat der Staat kein Geld, sie jetzt schon aufzukaufen, ihr Eigentümer aber darf sein Land nicht mehr nutzen, dort herrscht Bau- und Wirtschaftsstopp. Der Landbesitzer hat dagegen keine Einspruchsmöglichkeiten.

kurznotizen aus Finnland

U K K - INSTITUT

Das umstrittene UKK-Institut startete im Jahreswechsel in Tampere seine Betätigung. Das Geschenk an den Präsidenten Urho Kekkonen zu seinen 80. Geburtstag von der finnischen Bevölkerung und dem Staat wurde durch das staatsbürgerliche Geldsammeln, Spenden, durch den Ertrag vom Verkauf der Festtagsmünze und letztlich auch durch Darlehen finanziert (insges. 22,3 Mill. Fmk). Die Hauptaufgabe des hochmodernen Instituts mit allem drum und dran soll die Forschung sein, die die Gesundheit, Tatkraft und die individuelle Gesundheitspflege eines Individuums und der Bevölkerung fördert (vor allem die Prophylaxie der Rückenschmerzen). Es soll auch Gesundheits- und Bewegungsberatung erforscht werden, um hierdurch eine Grundgesundheitspflege zu entwickeln. Das zweite Forschungsgebiet ist die Lebensweise und ihr Einfluß auf die Gesundheit. Die Forschungsergebnisse sollen möglichst schnell auch in der Praxis angewendet werden.
Nach der Auskunft seines Leiters, Professor Ilkka Vuori, versucht das Institut eine Tätigkeitslinie zu finden, die sich möglichst wenig mit der anderer Institute mit ähnlichen Forschungsgebieten überschneiden soll. Dies ist offensichtlich das am meisten umstrittene Problem des Instituts geworden - neben der Finanzierung. Der Staat trät zum größten Teil die Kosten (ca 5 Mill. Fmk jährlich) des Instituts, das offiziell erst im kommenden Sommer eingeweiht wird.



ANNEMARIE RENGER, Bundestagsvizepräsidentin, plant

in Einvernehmen mit der "International Helsinki Federation for Human Rights" die Gründung einer Organisation mit der Bezeichnung "Deutsches Helsinki-Menschenrechtskomitee". Die Politikerin will auch die Schirmherrschaft des Komitees übernehmen. Entsprechende Einrichtungen bestehen bereits in einigen Ländern. Sie sollen die Helsinki-Abkommen von 1975 verankerten Menschenrechte in die Praxis umzusetzen helfen.

kurznotizen aus Finnland

Erfolg mit Nordkarelien-Projekt

Die Sterblichkeit an Herzleiden und die Risikofaktoren für Herzkrankheiten haben in Nord-Karelien während der letzen 10 Jahren deutlich und viel schneller abgenommen als anderswo in Finnland. Dies Denk des internationalen Nordkarelien-Projekts, dessen Gesundheitserziehungsprogramm auf die Änderung der Lebensweise erzielt (z.B. mit Rauchen aufhören, auf übermäßige Anwendung von tierischen Fetten verzichten etc.).

An Herzkrankheiten sterben in Nordkarelien nun 100 Menschen weniger pro Jahr als am Anfang des Projekts vor gut zehn Jahren.

Im internationalen Vergleich liegt Finnland aber immer noch an der Spitze, was die Sterblichkeit an Herzkrankheiten betrifft.

WIDER-Institut der VN

Neben dem kriminalpolitischen Institut Helsinki gibt es in Finnland bald auch ein zweites Institut der Vereinigten Nationen. Die Stiftungsurkunden für das Entwicklungsforschungsinstitut WIDER (the World Institute for Development Economics Research) wurden Anfang Februar dieses Jahres unterschrieben.

In der zehn Jahre alten Universität der Vereinigten Nationen ist dies das erste eigene Forschungsinstitut und deswegen von besonderer Bedeutung.

Das neue Institut versucht durch querschnittwissenschaftliche Forschung Lösungen für weltweite Entwicklungsprobleme zu finden. Es versucht dabei, sich in die Ursachen der Probleme aus der Sicht der Entwicklungsländer zu vertiefen. Für die Studenten aus diesen Ländern wird die Weiterbildung im Institut organisiert.
Damit die Abhängigkeit von Finnland nicht zu groß wird, werden die Forscher und der Leiter hauptsächlich aus anderen Ländern gewählt. Die Funktion des Instituts wird sich erst im Laufe seiner Tätigkeit herausstellen, wird der künftige Leiter die Forschungslinie doch recht weit selbständig entscheiden können.

Die Initiative, das WIDER-Institut in Finnland niederzulassen, kam von der Universität der Vereinigten Nationen. In der endgültigen Entscheidung spielte die Bereitschaft Finnlands, das Institut finanziell erheblich zu unterstützen, eine bedeutende Rolle. Vom Altruismus kann wohl keine Rede sein, denn das öffentliche Geld für das Institut wird der internationalen Praxis gemäß zur finnischen Entwicklungshilfe gezählt.

Das Institut soll im nächsten Herbst mit seiner Arbeit beginnen, die endgültige Stellung Finnlands im Bezug auf das Institut soll sich in den kommenden drei Jahren herausstellen.

Finnische REKORDE

•

In Finnland ist ein neuer Rekord aufgestellt worden. Diesmal handelt es sich um eine Ehescheidung und um das Alter der Eheleute: Der 95jährige Bräutigam heiratete seine 60jährige Braut!! Den Rekord halten Frans Olex und Matilda Raslahu aus Vaajakoski. Sie wollten den durch ihre Beziehung entstandenen Gerüchten ein Ende bereiten. Frans bat um die Hand Matildas und sie antwortete: "Wenn du freiwillig diese Schrottkiste nehmen willst, dann mal los."
Matilda war 18 Jahre Witwe, Frans 2 Jahre. Sie ließen sich standesamtlich trauen. Eine kirchliche Trauung hielt man wegen der schwachen Gesundheit des Bräutigams zu anstrengend. Frans hatte aus erster Ehe keine Kinder. Mit Matilda bekam er jedoch eine große Schar dazu: Kinder, Enkel und Urenkel. Auf finnisch heißt das letztere so: lapsia, lapsen lapsia sekä lapsen lapsen lapsia! ... Wenn Frans da nicht ein Lapsus passiert ist ...

x x x

•

Finnlands und Skandinaviens ältester Einwohner, der Mönch Akaki starb in Heinävesi, im Neuen Valamo-Kloster, am 31. Januar 84. Pater Akaki, mit weltlichem Namen Andrei Kutznetsov war 110 Jahre alt. Der von einer Bauernfamilie abstammende, im Bezirk Vologda (UdssR) am 17.10.1873 geborene Akaki war auch der letzte Kämpfer des Petsamo-Klosters und der älteste Mönch der jemals in orthodoxen Klostern Finnlands gelebt hat. Bis zu seinem Tod nahm er wöchentlich an den Abendmahl in der Klosterkirche teil. Seine Sehkraft war bis zu seinem Tode gut. Arzeneien hat er niemals zu sich genommen. Der Mönch Akaki war der älteste Einwohner, der je in der Geschichte Finnlands registriert wurde. Die zweitälteste Einwohnerin war Amalia Wallenius aus Helsinki, die 1975 im Alter von 107 Jahren, 7 Monaten und 16 Tagen starb. Nach den Tode des Mönchs ist Matilda Honka aus Turku Finnlands Älteste. Sie wurde im Februar 107 Jahre alt.

UNBEFRISTETE AUFENTHALTSERLAUBNIS und AUFENTHALTSBERECHTIGUNG

Nur wenige kennen den Unterschied zwischen der "unbefristeten Aufenthaltserlaubnis" (UAE) und der "Aufenthaltsberechtigung" (AB). Das beweisen auch z.B. die Zahlen über die ausländischen Mitbürger in Bielefeld: von den über 21 000 Ausländern, die eine Aufenthaltserlaubnis brauchen, haben über 9000 eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis, aber nur gut 700 haben eine Aufenthaltsberechtigung (Stand Herbst 1983).

Dieses Zahlenverhältnis widerspiegelt auch die Situation bei den hier lebenden Finninnen/Finnen: In Bielefeld gibt es insgesamt 94 finnische Staatsbürger, davon 32 mit einer UAE, jedoch haben nur 3 die AB. Andrerseits sind die meisten Finninnen hier mit einem Deutschen verheiratet und könnten somit wesentlich einfacher die AB erhalten als Mitglieder einer vollausländischen Familie.

Aus diesem Grunde wollen wir hier die Unterschiede, die Bedingungen und die Vor- / Nachteile der "unbefristeten Aufenthaltserlaubnis" und der "Aufenthaltsberechtigung" genauer erläutern.

UNBEFRISTETE AUFENTHALTSERLAUBNIS (§ 7 des Ausländergesetzes)

Die Aufenthaltserlaubnis für Ausländer, die mit Deutschen verheiratet sind, ist in der Regel zunächst für die Dauer von drei Jahren und anschließend unbefristet zu erteilen.

Ausländern, die nicht mit Deutschen verheiratet sind, ist nach einem fünfjährigen, ununterbrochenen rechtmäßigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland auf Antrag in der Regel eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis zu erteilen, wenn:

- sie die besondere Arbeitserlaubnis nach §2 der Arbeitserlaubnisverordnung besitzen,
- sie sich auf einfache Art in deutscher Sprache mündlich verständlich machen können,
- ihnen und ihren Familienangehörigen eine Wohnung zur Verfügung steht, die den am Aufenthaltsort geltenden Maßstäben für die Angemessenheit einer Wohnung entspricht (z.B. in Bielefeld 9qm pro Kind bis 6 Jahren, 12qm für Erwachsene) und
- ihre hier lebenden Kinder der gesetzlichen Schulpflicht nachkommen.

Die UAE wird in der Regel nicht erteilt, wenn der Ausländer in den letzten 5 Jahren straffällig geworden ist.

Die Erteilung einer unbefristeten Aufenthaltserlaubnis kommt im allgemein nur in Betracht für Ausländer, bei denen besondere schutzwürdige Bindungen persönlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Art im Bundesgebiet bestehen. Ein längerer rechtmäßiger Aufenthalt und ein einwandfreies Verhalten des Ausländers reichen für sich allein nicht aus, eine AUE zu erteilen.

Auf die Erteilung der UAE besteht kein Rechtsanspruch; es liegt im Ermessen der Ausländerbehörde. Die Ablehnung muß schriftlich erfolgen. Gegen die Ablehnung kann innerhalb von 4 Wochen schriftlich Widerspruch eingelegt werden.

Hat in einer vollausländischen Familie ein Ehepartner eine UAE erhalten, kann dem anderen Ehepartner sowie den Kindern (über 16 Jahren) die UAE unter erleichterten Bedingungen erteilt werden.
Beide Ehepartner sollten die UAE beantragen!

Die UAE kann mit Auflagen oder Bedingungen versehen werden, z.B. Beschränkungen der selbständigen oder vergleichbaren Erwerbstätigkeit.

AUFENTHALTSBERECHTIGUNG (§ 8 des Ausländergesetzes)

Ausländern, die sich seit mindestens fünf Jahren rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten und sich in das wirtschaftliche und soziale Leben in der Bundesrepublik Deutschland eingefügt haben, kann die Erlaubnis zum Aufenthalt als AUFENTHALTSBERECHTIGUNG (AB) erteilt werden.

Die AB ist räumlich und zeitlich unbeschränkt und kann nicht mit Bedingungen versehen werden. Auflagen sind zulässig; sie können auch nachträglich auferlegt werden. Die Auflagen zur AB dürfen jedoch nicht mit dem Wesen der AB unvereinbar sein. Z.B. dürfen die Auflagen nicht die Existenzgrundlage des Antragsstellers gefährden.

Ausländern, die nach einem fünfjährigen, ununterbrochenen rechtmäßigen Aufenthalt im Bundesgebiet eine UAE erhalten haben, sich in das wirtschaftliche und soziale Leben in der Bundesrepublik Deutschland eingefügt haben und insbesondere über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen, ist nach einem rechtmäßigen Aufenthalt von acht Jahren auf Antrag in der Regel eine AB zu erteilen.

Aus den vorigen Absätzen geht hervor, daß man schon nach fünf Jahren Aufenthalt in der Bundesrepublik und bei Erfüllung der Bedingungen (- das ist meist der Fall bei Ausländern, die mit Deutschen verheiratet sind -), eine AE beantragen kann und daß man die AB spätestens nach 8 Jahren in der Regel bekommen soll.

Die AB kann man beantragen, wenn man diese Bedingungen erfüllt, auch wenn man bisher keine UAE besessen hat.

Die AB muß schriftlich beantragt werden. Auf die Erteilung der AB besteht zwar kein Rechtsanspruch; ihre Erteilung steht im pflichtmäßigen Ermessen der Ausländerbehörde. Die Ablehnung muß schriftlich erfolgen. Gegen die Ablehnung kann innerhalb von 4 Wochen schriftlich Widerspruch eingelegt werden.

VORAUSSETZUNGEN für die AUFENTHALTSBERECHTIGUNG

Bei ausländischen Einzelpersonen oder bei Mitgliedern von vollausländischen Familien:

- die Erfüllung der vorher erwähnten Bedingungen für die UAE oder der Nachweis der vorhandenen UAE,
- die Existenzgrundlage für den Antragssteller und seine Familie muß gesichert sein,
- eine angemessene Altersversorgung muß gesichert sein,
- ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis.

Die Belege über die Erfüllung dieser Bedingungen müssen als Anlagen dem Antrag beigefügt werden.

Neben der Einfügung in das wirtschaftliche Leben wird großer Wert auf die Einfügung in das soziale Leben in der Bundesrepublik Deutschland gelegt. Die sozialen Bindungen müssen in der Bundesrepublik derart stark sein, daß die Ablehnung des Antrages eine besondere Härte bedeuten würde. Die eheliche Lebensgemeinschaft mit einem (einer) Deutschen wird in der Regel, wenn es nicht an sonstigen Voraussetzungen (z.B. Sprachkenntnisse) fehlt, für die Einfügung in das soziale Leben in der Bundesrepublik sprechen.
Einem ledigen Ausländer wird in der Regel keine AB erteilt.

Da die meisten hier lebenden Finninnen mit Deutschen verheiratet sind, erhalten sie die AB unter vereinfachten Bedingungen.

Der Antrag auf eine AUFENTHALTSBERECHTIGUNG kann in diesem Fall z.B. wie folgt formuliert werden:

An das Einwohnermeldeamt
-Ausländerabteilung-
(Ort)

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 8 des Ausländergesetzes beantrage ich hiermit die Aufenthaltsberechtigung.

Begründung:

1. Seit . . bin ich mit dem deutschen Staatsbürger ..... verheiratet,
2. wohne rechtmäßig seit . . ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland und
3. wir beabsichtigen, ständig in der Bundesrepublik Deutschland wohnhaft zu bleiben.

Hochachtungsvoll (Unterschrift)

Anlagen:

Bei der Antragstellung muß der Paß noch mindestens 6 Monate gültig sein.
Die Behandlung (einschl. der amtsärztlichen Untersuchung) des Antrages dauert einige Wochen. (In meinem Fall ca. 3 Wochen!)

VORTEILE DER AUFENTHALTSBERECHTIGUNG

-Die AB kann nicht zurückgenommen werden und sie kann auch nicht von vornherein oder nachträglich räumlich oder zeitlich beschränkt werden. Sie kann auch nicht mit Bedingungen (z.B. Einbürgerung) verbunden werden.

- Ausländer, die eine AB besitzen, können nur ausgewiesen werden, wenn sie die freiheitlich demokratische Grundordnung oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland schwerwiegend gefährden oder wenn sie schwerwiegende Straftaten begangen haben.

Wer jedoch nur eine UAE hat, kann aus wesentlich mehr Gründen ausgewiesen werden, z.B. bei Verstößen gegen die Vorschriften über die Ausübung eines Berufes, bei ansteckenden Krankheiten, bei Abhängigkeit von Sozialhilfe etc.

Andrerseits ist die Ausweisung von Ausländern, die mit Deutschen verheiratet sind oder denen die Personensorge für ein deutsches Kind zusteht, nur dann möglich, wenn die Gründe im Einzelfall schwer wiegen

Da zwischen der Bundesrepublik und Finnland kein Sozialhilfeabkommen besteht, könnte ein(e) alleinstehende(r) Finne/Finnin, wenn er/sie keine AB besitzt, ausgewiesen werden, wenn z.B.
- er/sie nach einem Jahr Arbeitslosigkeit auf Arbeitslosenhilfe angewiesen ist
- eine Finnin (ohne unterhaltspflichtige Kinder) durch Scheidung oder Tod des deutschen Ehemannes allein steht und nicht imstande ist, für ihren Lebensunterhalt zu sorgen und somit auf Sozialhilfe angewiesen ist.

WICHTIG ! BEENDIGUNG DER UAE und AB

Sowohl bei der UAE als auch bei AB muß man berücksichtigen, daß sie erlöschen,

- wenn der gültige Paß ausläuft, ohne rechtzeitig verlängert zu sein,
- wenn man das Bundesgebiet aus einem seiner Natur nach nicht vorübergehenden Grunde verläßt (bis zu 3 Monaten, in besonderen Fällen bis zu 6 Monaten zugelassen),
- wenn man ausgewiesen wird.

Wir machen noch aufmerksam auf folgendes:

Im Reisepaß werden Wohnort und Adresse nicht eingetragen (wie z.B. im Personalausweis). Andrerseits wird oft ein Wohnort-Nachweis verlangt (z.B. bei Verkehrskontrollen).
Deswegen ist es ratsam, die letzte An- oder Ummeldebescheinigung oder deren Kopie zusammen mit dem Paß immer bei sich zu tragen.

Die obigen Ausführungen basieren auf dem Buch "Ausländerrecht" von Winfried Kissrow, Deutscher Gemeindeverlag, und den diesbezüglichen Merkblättern der Stadt Bielefeld.
In dieser Kürze können wir nicht eine vollständige Erläuterung dieser Problematik geben. Wir empfehlen allen Finnen/Finninnen wie auch anderen Ausländern, Rat und Auskunft von ihren Ausländerämtern einzuholen.

Leena Schulz

+++

ERNEUERUNG DER FINNISCHEN GESETZE FÜR AUSLÄNDER

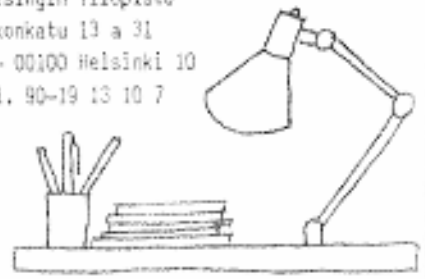
In Finnland wurde endlich die veralteten Gesetze erneuert, die die Einreise, Ausreise, sowie Aufenthaltserlaubnis und Arbeitserlaubnisvon Ausländern regeln. Das neue Ausländergesetz ist bereits im März dieses Jahres in Kraft getreten.
Die Fristen von Genehmigungen werden durch die neuen Ausländerbestimmungen geregelt. Sowohl die Aufenthalts- als auch die Arbeitsgenehmigung bekommt man der Bestimmung zufolge wenigstens für ein Jahr. Außerdem befreit die Verordnung mehr Ausländer als bisher von der Pflicht der Beschaffung einer Arbeitsgenehmigung. Ausländer mit ständigem Wohnsitz in Finnland seit wenigstens 2 Jahren und ununterbrochener Berufstätigkeit bekommen eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis und Arbeitserlaubnis. Diese unbefristete Erlaubnis bekommen auch frühere finnische Staatsangehörige oder Asylanten.
Die Arbeitgeberverordnung sieht vor, daß Beginn und Ende des ausländischen Arbeitsverhältnisses sofort der zuständigen Polizei gemeldet werden muß. Die Polizei gibt die Angaben wiederum weiter an das Zentralregister des Innenministeriums.
Der weitere Verbleib eines Touristen (über 3 Mon.) ist also nicht mehr ohne weiteres möglich, wie auch in anderen Staaten. In Finnland gab es darüber bis jetzt keine genaue Verfügung. Nun aber muß die Aufenthaltsgenehmigung vor Einreise ersucht werden. In Land bekommt man sie höchsten unter Angabe besonders triftiger Gründe.

FINNLAND BIETET KURSUS FÜR RÜCKKEHRWILLIGE FINNEN

Das Forschungs- und Schulungszentrum der Universität Helsinki in Lahti veranstaltet zusammen mit den finnischen Arbeitsbehörden einen Vorbereitungskurs für rückkehrwillige Finnen, die im Ausland studiert haben. Der Kurs findet von 09.04.84 bis 10.10.84 statt. Bewerbungen werden bis 14.03.84 entgegengenommen. Das Ziel ist, das Unterkommen der Finnen auf dem finnischen Arbeitsmarkt zu erleichtern. Bewerben können sich solche Finnen, die im Ausland einen akademischen Studienabschluß erreicht haben und nun an die Rückkehr nach Finnland denken. Der Kurs ist in Theorie- und Praxisperioden aufgeteilt. Während des kurzen Theorieteils, der in Lahti stattfindet, werden die Teilnehmer mit der finnischen Wirtschaft, mit dem Arbeitsmarkt, mit den internationalen Beziehungen Finnlands, den öffentlichen Dienstleistungen in Finnland und der öffentlichen Verwaltung vertraut gemacht. Ferner können die Teilnehmer ihre Kenntnisse im Sachstil der finnischen Sprache auffrischen, und sie erhalten Unterricht in Verhandlungs-, Gruppenarbeits- und Führungskunst. Anschließend an die Theorie erfolgt eine fünfmonatige Arbeitspraxis, angepaßt an die Ausbildung der jeweiligen Kursteilnehmer.

Der Vorbereitungskurs wird vom finnischen Arbeitsministerium finanziert. Die Teilnehmer erhalten Tagesgeld und einen Essens- und Wohnungszuschuß. Nähere Informationen erteilt

frau Elina Lehtinen
Helsingin Yliopisto
Mikonkatu 13 a 31
SF- 00100 Helsinki 10
Tel. 90-19 13 10 7



Statistik ...

Nach den neuesten Statistik ist die Arbeitslosenquote im Gebiet um Helsinki merklich unter dem Wert im übrigen Land geblieben. Allerdings gehen die Kurven in die gleiche Richtung: Wenn die Arbeitslosigkeit in Finnland zunimmt, dann steigt sie auch in Helsinki. Der Unterschied betrug durchschnittlich 3,5 %, d. h., wenn im ganzen Land die Arbeitslosigkeit auf 6 % klettert, dann beträgt sie in Helsinki 2,5 %.

Tips für Ihre Finnland-Reise-Planung

Alle Preise von Deutschland nach Finnland UND zurück - ohne Gewähr

2 Erwachsene, 1 PKW

1. mit Finnjet 1.715,-
   B-Kabine, Mitgliedsermäßigung bereits berücksichtigt, in der Hauptsaison
2. Hin mit Finnjet, zurück mit TT-Silja-Line oder umgekehrt mit Kabinenplätzen 1.541,-
3. Frachtschiff 1.520,-
   Doppelkabine, DU/WC, Vollverpflegung, Sauna, in der Nebensaison günstiger.
4. Stena-Viking-Line 1.328,-
   Kiel-Göteborg-Stockholm-Turku 14.6.-18.8.84 mit Kabinenplätzen
5. TT-Silja - Turku 916,-
   Travemünde-Trelleborg, Stockholm-Turku mit Kabinenplätzen
6. TT-Silja - Helsinki 1.316,-
   Travemünde-Trelleborg, Stockholm-Helsinki mit Kabinenplätzen
7. FINNAIR-Flug (Flieg & Spar)
   ab Hamburg 1.424,-
   ab Frankfurt 1.870,-
   Preise incl. Verpflegung je nach Tageszeit. Sonderbedingungen beachten!

2 Erwachsene, 2 Kinder, 1 PKW

1. mit Finnjet 2.365,-
   A4-Kabine, Mitgliedsermäßigung bereits berücksichtigt, in der Hauptsaison
2. Hin mit Finnjet, zurück mit TT-Silja-Line oder umgekehrt mit Kabinenplätzen 2.255,-
3. Frachtschiff 2.140,-
   Unterbringung in 3- oder 2-Bett-Kabinen, DU/WC, Vollverpflegung, Sauna, in der Nebensaison günst.
4. Stena-Line 1.593,-
   Strecke: Siehe nebenan! mit Kabinenplätzen.
5. TT-Silja - Turku 1.386,-
   Strecke: Siehe nebenan! Unterbringung in 4-Bett-Kabinen
6. TT-Silja - Helsinki 1.562,-
   Strecke: Siehe nebenan! Unterbringung in 3- oder 4-Bett-Kabinen
7. FINNAIR-Flug (Flieg & Spar)
   ab Hamburg 2.848,-
   ab Frankfurt 3.740,-

Der Super-Hammer Finnland-Ticket über Vogelfluglinie (Puttgarden-Rödby-Helsingör-Helsingborg und...) pkw+bis 5 Erw hin und zurü

	Abreise aus Deutschland	Gesamtpreis
a) Stockholm-Turku (Silja-Line)	Sonntag-Donnerstag	382,-
	Freitag-Samstag	417,-
b) Stockholm-Helsinki (Silja)	Sonntag-Donnerstag	534,-
	Freitag-Samstag	569,-

Für Einzel-Reisende: Wenn Sie nicht fliegen wollen (Hamburg-Helsinki-zurüc 712,-; Frankfurt-Helsinki-zurück: 935,-), dann fahren Sie doch mit der Bah

Nordturist-Bahnkarte: Im Sommer 1984 preisgünstiger als -83: jetzt DM 400, incl. freie Bahnbenutzung auf allen skandinavischen Bahnstrecken 21 Tage lang, in 2.Klasse. Viele Reedereien geben 50 % Ermäßigung. Im Preis enthalten ist ebenfalls der BONUR-PASS (=Ermäßigungs-Ausweis für einige skandinavische Hotelketten)

Wer fährt noch als Kind: 1. Finnjet: 6-18 Jahre; 2. Finnjet-TT/Silja: 6-14 J; 3. Frachtschiff: 6-17 J.; 4. Stena-Line: 6-11 J. 5. TT-Silja: 6-14 J. 6. Finnair: 2-11 J. 7. Vogelfluglinie: Anzahl Personen maßgebend 8. Nordturist-Bahnkarte: 4-11 J (bekommen 50 % Ermäßigung)

Diese Beispiele wurden von Reiseagentur Matti Hellenberg, (Dilbergstr. 15 5000 Köln 41 Tel. 0221-463061), zusammengestellt.

aus den Bezirksgruppen

Bonn
Aachen
Essen
Dorsten
Hagen
Koblenz
Siegerland
Münster e.V.
Leverkusen
Bochum/Witten
Düsseldorf
Attendorn/Olpe
Bergisches Land
CASTROP- Rauxel

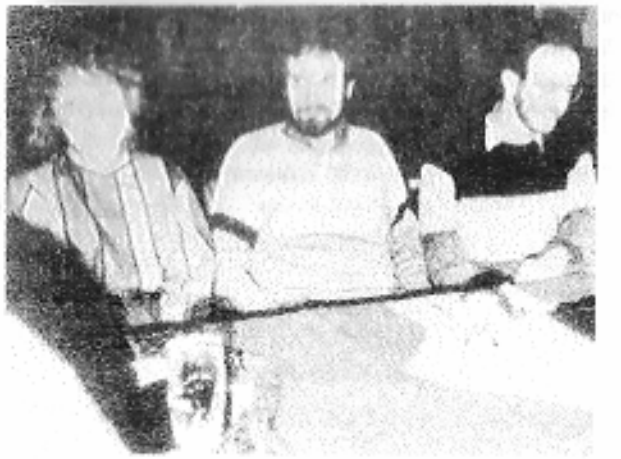
Bonn	Wulf Kewitz Altenburgstr. 9 5300 Bonn 1 Tel. 0228/26 53 99
Aachen	Eira Piironen Blücherplatz 20 5100 Aachen Tel. 0241/506358
Hagen	Hans Unflath Bergstraße 112 5828 Ennepetal 14 Tel. 02333/3855
Koblenz	Hans-Joachim Mehlhorn Am Pfaffendorfer Tor 4 5400 Koblenz Tel. 0261-701500
Siegerland	Günter Baumhoff Lambareneweg 16 5900 Siegen 32 Tel. 0271/35 13 20
Leverkusen	Manfred Theves Semmelweisstrasse 2 b 5090 Leverkusen Tel. 02171/7 63 50
Bochum/ Witten	Karl Heinz Jäck Schulze-Vellinghausen Str. 23, 4630 Bochum 7 Tel.: 0234/ 26 53 32
Attendorn/ Olpe	K.-H. Ernst Am Riedesel 3 A 5952 Attendorn Tel. 02722/23 66
CASTROP - RAUXEL	Professor Dr. Theodor Senge Oberhofstr. 5 4630 Castrop-Rauxel

Die Stammtische finden zur gewohnten Zeit statt.

Termine für Veranstaltungen bitte den Rundschreiben entnehmen

oder

mit dem Bezirksgruppenvorsitzenden in Kontakt treten.



Margret Kibbas/Herbert Kuhnhenn/Wolfgang Bodenröder
Bezirksgruppenleitung Essen

Essen

Herbert Kuhnhenn
Renatastr. 16
4300 Essen 1
Tel. 0201-77 99 06

Am 14.03.84 wurde die Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe Essen beim Stammtisch durchgeführt.
Zum neuen Bezirksgruppenleiter wurde Herr Herbert Kuhnhenn, zum Vertreter die bisherige Vertreterin, Frau Margret Kibbas, gewählt. Die Stammtischkasse verwaltet nun Herr Wolfgang Bodenröder.
Unserem bisherigen Bezirksleiter, Herr Peter Beuch, sei für die geleistete Arbeit herzlich gedankt.
Der neuen Bezirksgruppenleitung wünschen wir viel Erfolg und viel Freude bei der Gruppenarbeit.
Am 2. April hatte Essen eine Gruppe Maschinenbaustudenten der Technischen Hochschule Tampere zu Gast. Tampere ist bekanntlich Essens Partnerstadt in Finnland, aus diesem Grunde wurden die Besucher tagsüber von der Stadt Essen betreut.
Am Abend konnten wir die Studenten zum Saunabesuch und kalten Buffet nach Bottrop zur Firma Tamrock, Tochter der gleichnamigen Firma in Tampere, einladen. Die Firma verkauft und produziert in Deutschland Bohrgeräte für Tunnelbau und Bergbau. Bis 2 Jahren hatte sie ihren Sitz in Essen. - Es wurde ein gelungener Abend, für den wir uns besonders bei der Firmenleitung und allen Helfern herzlich bedanken. Die finnischen Gäste haben dies bereits mit einer Kartengruß von ihrer nächsten Station (Düsseldorf) mit 30 Unterschriften getan.

Terminvorschau:

1. Mai, vormittags - nachmittags traditioneller Grill-Treff im Gruga-Park in Essen (bitte Rundschreiben beachten)
23. Juni, Johannisfest (bitte Rundschreiben abwarten)

Stammtisch:
jeden 2. Mittwoch im Monat, ab 20 Uhr, Gaststätte Michelshof, Steubenstr. 41, 4300 Essen-Ost.

Frauengruppe:
ruht bis auf weiteres.
falls wieder Interesse dafür besteht, bitte Treffpunkt mit der Bezirksgruppenleitung vereinbaren.

Finnische Bücherei:
ca. 40 Bücher zur Auswahl, Liste beim Stammtisch einsehbar, Bücher können ausgeliehen werden bei
Frau Raija Albert, Weserstr. 43, 4300 Essen 1, Tel. 0201- 254506

Herr Räther, Geschäftsführer der Fa. Tamrock

Herr Tiainen,
Leiter der finn. Studentengruppe

Düsseldorf | Josef van der Wyst Fr.v.d.Schulenburgstr.8a 4040 Neuss Tel. 02101/47 19 22

Folk-Jazz-Gruppe K A R E L I A

Paroni Paakkunainen	Saxophon, Hirtenflöte
Matti Kontio	Kantele, Joukikko, Gitarre, Mandoline
Esa Kotilainen	Synthesizer, Clavinet
Eerik Siikasaari	Baß
Jukka Wasama	Percussion, Drums

Zwei Konzerte in Düsseldorf:
An 14. Mai 84 - 20.00 Uhr in "The Irish Pub", Hunsrückenstr. 13, Düsseldorf-Altstadt.
Konzert während des Stammtisches!

Am 15. Mai 84 in "Haus des Deutschen Ostens".

J U H A N N U S - J U H L A

Samstag, 16. Juni 84 - 20.00 Uhr in der Krutpaasch in Güderich mit Bier und Nahrhaften von Grill am offenen Kamin oder im Freien.
Kosten DM 18.- je Person.
Da die Krutpaasch nur für max. 45 Personen zugelassen ist, ist eine rechtzeitige Anmeldung - telefonisch 02101-471922 oder persönlich bei mir - erforderlich. Nach Anmeldung bitte DM 18.- je Person auf das Konto-Nr. 266659-500 bei Postscheckamt Köln, Kto. Inh. J.v.d.Wyst, Stichwort "Juhannus 84" überweisen.
Nach Anmeldung werde ich Euch die genaue Anschrift und eine Wegbeschreibung zuschicken.

Stammtisch jeweils 2. Montag im Monat in "The Irish Pub", Düsseldorf, Hunsrückenstr. 13 - 20.00 Uhr.
Sport: Jeden Sonntag an der Uhlenbergst.
Info: Heinz Wagenknecht Tel. 0211-631770

M A T T I H A N N U L A,
Domorganist Tampere
Konzerte in
Lobberich/St. Sebastian
16. Mai 84 im Rahmen der internationalen Orgelfestwochen

Düsseldorf/Johanneskirche
18. Mai 84 im Rahmen der Reihe "Orgelmusik zum Wochenende"
Knechtsteden/Klosterkirche
20. Mai 84 im Rahmen der Orgelkonzertreihe
Neuss/Münster
25.Mai 84
Düsseldorf-Stockum/ Hlg. Familie
26. Mai 84
Osterath/St. Nikolaus
27. Mai 84 im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Meerbuscher Sommer"
Wesel/Maria Himmelfahrt
27. Mai 84

Anfangszeiten der Konzerte bitte beim Kulturreferat, Helaut Dicks, Tel. 02105/2740 oder 2929 oder beim Veranstalter fragen.

" C A N T O R E S M I N O R E S " -
Domknabenchor Helsinki
Leitung: Prof. Heinz Hofmann
Organist: Tapio Tiitu
Konzert in Düsseldorf/ St. Lambertus
16. Juni 84 *

Bergisches Land | Jürgen Weyrauch Leibuschstr. 70 5600 Wuppertal Tel. 0202-604683

Auf allgemeinen Wunsch wurde unser Stammtischlokal gewechselt.
Stammtisch jeden 1. Donnerstag im Monat im Restaurant "Haus Hohenstein", Hohenstein 119, 5600 Wuppertal-Barmen.
Achtung: Der Juli/August - Stammtisch findet wegen Urlaubs des Lokalbesitzers im Restaurant Zagreb Grill, Berlinerstr. 205, 5600 Wuppertal-Oberbarmen,statt. Ab September wie gewohnt wieder im "Haus Hohenstein".

- - -

Zu unserer "Winterwanderung" am 26.02. kamen 55 Personen. Nach einer längeren Wanderung und dem Genuß von Glühwein, Würstchen, Kuchen, Kaffee und Finn. Wodka traten alle gegen 17.00 Uhr die Heimfahrt an.

- - -

Am 10.04.84 hielt Frau Dr. Outi Tuomi-Nikula bei uns ihren Vortrag "Finnen in Deutschland". Leider kamen zu diesem sehr interessanten Vortrag nur 30 Personen, von denen die Mehrzahl finnische Mitglieder und Freunde waren.

- - -

Am 12. Mai 1984 werden wir mit einem Finn. Spezialitäten- und Ind

- - -

Am 12. Mai 1984 werden wir mit einem finnischen Spezialitäten- und Informationsstand an dem in Wuppertal stattfindenden "Bergischen Tag" teilnehmen.

- - -

Am 1./2. September 1984 wollen wir wieder unser Hüttenwochenende im Naturfreundehaus Hardt verbringen. Zimmerreservierungen wurden bereits vorsichtshalber vorgenommen. Zwecks genauer Teilnehmerzahl möchte ich hiermit an den Anmeldetermin von 30.06.1984 erinnern.

- - -

Trotz vielseitiger Bemühungen ist es uns leider nicht gelungen, einen Raum für Finnisch- Unterricht zu bekommen. Wer uns hierbei behilflich sein kann (kein Lokal), melde sich bitte bei mir.

Kindergruppe

An jedem 2. Freitag im Monat treffen sich unsere finnischen Frauen mit ihren Kindern zum Kinderspielnachmittag und zur Pflege der finnischen Sprache. Wer sich von den finnischen Frauen hierfür interessiert, wendet sich bitte an Marjatta Hansjürgens Tel. 0202- 734432.

Da wir bei unserer diesjährigen Pikkujoulu am 08.12.84 einen Basar machen wollen, bitten wir schon jetzt um Sammlung von Gegenständen hierfür (besonders finnische Sachen, eventuell aus dem Finnland-Urlaub mitbringen). *

Münster.e.V

Bei unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am 08.04.84 wurden
Clemens Haase, Münster, zum 2. Vorsitzenden und
Albert Sauerland, Münster, zum Kassenwart wiedergewählt.

Für den Posten des 1. Vorsitzenden gab es KEINE Kandidaten und es wurde deswegen einberufen:
eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 21.05.84 um 20.00 Uhr in der "Alten Försterhaus".

Hohenzollernring 155, Münster

Bis zu dieser Versammlung wird Paula Diarig die Aufgaben des ersten Vorsitzenden kommissarisch weiterführen.

TERMINE:
Stammtisch: 04.05., 01.06.84- ab 20.00 Uhr im "Alten Försterhaus"
Volleyball: 07.05., 21.05.84 (nach der Mitgliederversammlung)
Tanzen: 14.05.84 in der Sporthalle in Brüderlichweg ab 20.00 Uhr
Deutsch-Finnischer Gottesdienst: 19.05.84 um 17.00 Uhr in der Lukaskirche, Coesfelder Kreuz.
"Pyhäkoulu" für die Kinder
Orgelkonzert des finnischen Domorganisten Matti Hannula:
23.05.84 um 20.00 Uhr in der Apostelkirche, Münster
Finnisches Theater: 08.06.84 - 20.00 Uhr in der Studiobühne, Domplatz 23, Münster
Vorführung des Lustspiels "Maisterin parhain perhonen" von Heikki Jylhä. Finnisch-Studenten der Universität Münster unter Leitung von Lektor Erkki Moisio. *

Dorsten

Karina Edel
Lasthausener Weg 36
4270 Dorsten 11
Tel. 02369/88 63

SPORT: sonntags um 14.30 Uhr
Beim schönen Wetter treffen wir uns im Freizeitpark, Maria Lindenhof, Dorsten, beim Regen in der Sporthalle der Johannesschule, Marler Str., Dorsten.
FRAUENNACHMITTAG - OMPELUSEURA:
am 10. Mai 84 bei Kirsti Nockmann
Bonifatiusstr. 1
Scharmbeck
Tel. 02853-2139
am 7. Juni 84 bei Pirkko Ilgmann
Steinrapener Weg 15
Ger-Erkenschwick
Tel. 02368-6522
JUHANNUSFEST am 23. Juni 84:
nähheres im Rundschreiben

GUTE NACHRICHTEN FÜR FINNLAND-FREUNDE:

Neuer günstiger FINNAIR-Flugplan ab 25. 3. 1984.
Und wieder flieg & spar-Tarif im Sommer.*

Es bleibt dabei: Nach Finnland am besten mit FINNAIR.

Erstens: weil FINNAIR 3 x täglich nonstop fliegt.
Zweitens: weil die Flugzeiten so günstig sind.

nach Helsinki		ab Helsinki	
ab Frankfurt	09.40 – 13.10	nach Frankfurt	07.00 – 08.30
ab Hamburg	14.30 – 17.20	nach Hamburg	08.00 – 08.55
ab Frankfurt	21.10 – 00.35	nach Frankfurt	18.05 – 19.40

*flieg & spar Helsinki:
Ab Hamburg DM 734,–
Ab Frankfurt DM 964,–

Übrigens: für Ihren Sommerurlaub gibt es wieder günstige Pauschalangebote der Veranstalter.
Zum Beispiel bei airtours international:

Feriendorf Visulahti
7 Übernachtungen, Transfers, Flug ab Hamburg
ab DM 1.058,– p. Pers.
(Bei Belegung des Ferienhauses mit 4 Pers.)

Auf Wiedersehen in Finnland!

FINNAIR
Finnlands Visitenkarte

1923-1983